

Gehäusebausatz der BR 01.5 Öl der Deutschen Reichsbahn

Bauanleitung:

Demontage einer BR 01 (Best. Nr. 02121, 02122, oder 02124) von der Firma Tillig oder BTTB die zum Bau noch benötigt wird.

Lok

1. Rauchkammertür nach vorne abziehen und die Kabel an der Lampenhalterung ablöten.
2. Vorläuferdrehgestell nach unten herausziehen und Nachläufer abnehmen.
3. Senkschraube lösen und Hauptfahrwerk mit Pufferbohle vom Umlauf/Kessel abnehmen.
4. Rote Deichselstockhalterplatte durch Spreizen der Aschekastenimitation unter dem Führerstand nach unten herausziehen.
5. Rote Umlaufstütze vom Umlauf mit Messer oder Skalpell abschneiden; (rechteckige kleine Klebeplatte bleibt am Umlauf).
6. Fenster im Führerstand herausnehmen.

Tender

1. Tendergehäuse durch seitliches Spreizen nach oben abnehmen.
2. Kohlaufsatz durch Trennen der Verklebung von innen vom restlichen Gehäuse abnehmen.

Aufbau der BR 01.5 Öl

Tender

1. In die Rückwand des Tendergehäuses ist ein Loch o 2 mm zu bohren und anschließend der Lampenring 13d vom Messinggussbaum 13 einzukleben.
2. Den verputzen und mit Haftgrund lackierten Öltenderaufsatz 4 auf das vorbereitete Tendergehäuse setzen und von innen verkleben.
3. Je nach Bauausführung ist unter die Platine des Tenders ganz am Rand eine dritte LED 12 anzulöten. Zwei Löcher o 1 mm bohren und LED von unten einsetzen. Anschlussdrähte nach Plan anlöten. Bei Rückwärtsfahrt müssen nun alle LED's gleichzeitig leuchten, ansonsten
4. Leuchtdiode umpolen.
5. Tendergehäuse lackieren und mit Schiebebildern versehen. (Nassschiebebilder entsprechend der Beschriftung passgenau ausschneiden, ca. 20 sec. in handwarmes Wasser tauchen und auf zu beschriftende Stelle schieben, leicht andrücken und trocknen lassen.)
6. Die drei kleinen Lichtleiter 16 von innen in die Lampenbohrungen setzen, und Gehäuse auf Antrieb aufrasten.

Lok

1. Die Wölbung der Windleitbleche erreicht man, indem man die geätzten Bleche über ein Rundholz o ca. 25 mm biegt. Dabei muss die umlaufende Ätzkante außen liegen. Auf der Rückseite sind entsprechend der Zeichnung die Haltestreben anzulöten. Anschließend sind die Windleitbleche mit Haftgrund zu lackieren. Streben nach dem Anlöten nach innen legen.
2. Ein zweiter Umlaufträger 11 ist aus dem PVC-Material identisch dem abgetrennten vorhandenen roten anzufertigen.
3. Indusi 13b, MS-Leitungsimitation 13a, Schlammabscheider 13c, Druckluftkessel 7 und beide Umlaufstützen 11 rot RAL 3000 lackieren.
4. Die drei Gehäuseteile 1,2,3 entgraten und Anspritzpunkte entfernen. Ggf. kleine Luftblasenlöcher spachteln und verschleifen.
5. In das Lokoberteil sind acht Löcher in die vorhandenen Senkungen für die Windleitbleche o 0,8 mm zu bohren. Die kompletten Windleitbleche einsetzen und von innen verkleben und anschließend ausrichten.
6. Die beiden Schuten 13ef in die Fensteröffnungen der vorderen Führerhauswand einpassen und von innen einkleben.
7. Stahldraht 18 (Fahrtrichtungsgestänge) o 0,3 mm in die vorhandene Halterung auf den rechten Umlauf legen und ankleben.
8. Drei Bohrungen o 1,4 mm vorne in die Stirnwand der Lok für Lichtleiter bohren.
9. Bohrung für 13c Schlammabscheider o 1 mm neben Speisepumpe setzen.
10. Bodenwanne in Lokgehäuse von unten einpassen. Zwei Bohrungen o 1 mm für die Verschraubung der Bodenwanne im Lokoberteil setzen (vorne kurze Senkkopfschraube 14 L = 4 mm, hinten 15 L = 8 mm).
11. Führerhausunterteil 3 entgraten und in das Lokgehäuse 1 von unten einpassen.
12. Zylinder 5,6 verputzen und die Bohrung für den Kreuzkopf o 1,1 mm bohren.
13. Lokteile 1, 2, 3, 5, 6 schwarz lackieren.
14. Roten Druckluftkessel 7 in das Fahrwerk eindrücken und mit dem Rahmen verkleben.
15. Vom Hauptfahrwerk die alten Zylinder abnehmen und die neuen Zylinder 5,6 aufstecken. Laufwerkfunktion überprüfen (Leichtgängigkeit muss vorhanden sein).
16. Pufferbohle laut Abbildung 2 trennen. Vorderteil in das Lokgehäuse einkleben.
17. Bodenwanne 2 in das Lokgehäuse einlegen, und die beiden Umlaufträger 11 in die Bodenwanne stecken und mit dieser verkleben. Anschließend Bodenwanne mit den Trägern wieder abnehmen.
18. Lampenhalter von der Rauchkammer laut Abbildung 3 trennen und auf dem Bodenwannensockel aufschrauben (Senkkopfschraube L = 5 mm).

19. In die Bodenwanne 2 Bohrungen setzen. Für das Hauptfahrwerk $\varnothing 1,7$ mm für M2 Senkkopfschraube Abb 3, 5 und $\varnothing 1,6$ mm für Befestigungsschraube 15 der Bodenwanne .
20. Hauptfahrwerk mit Pufferbohlenabschnitt und Bodenwanne mit Senkschraube M 2 verschrauben. Dabei die Unterlegscheibe 19 zwischen Bodenwanne und Hauptfahrwerk legen.
21. Vorläuferdrehgestell einklipsen, dabei die Leitungen nach oben durch die Bodenwanne fädeln.
22. Fenster in Führerstand einkleben.
23. Führerhausunterteil 3 in Lokgehäuse 1 einkleben.
24. Am Deichselstockhalter die beiden oberen Aufstiege trennen und am Führerhausstand ankleben. Vorher sind die elektrischen Leitungen nach vorne in den Kessel zu führen.
25. Leitungen vom Deichselstockhalter und Vorläuferdrehgestell am Lampenhalter anlöten. Auf richtige Polung achten (rot/blau Leitungen).
26. Lichtleiter 20 laut Skizze biegen. Dafür ist das Acrylrundmaterial über einer Wärmequelle(z B. Kerze) zu erwärmen bis es biegsam ist. Anschließend ist ein Lichtleiterstöpsel und die beiden gebogenen Lichtleiter von innen in das Lokgehäuse einzusetzen, so dass diese vor der Glühlampe zu liegen kommen und zu verkleben.
27. Schlammabscheider 13c neben Pumpe ankleben.
28. Gewicht 8 soweit wie möglich vorne auf die Bodenwanne kleben und die zwei Leitungen in die seitlichen Schlitze legen und ebenfalls mit Kleber heften.
29. Komplette Baugruppe Fahrwerk von unten in das Lokgehäuse einfädeln und mit Senkschrauben 14, 15 anschrauben.
30. An den Nachläufer Indusi 13b ankleben und unter Führerstand einklipsen.
31. Für Teil 13a Rohrleitung in Deichselstockhalter und Lokoberteil Befestigungslöcher $\varnothing 1$ mm bohren.
32. Teil 13a laut Abbildung montieren und verkleben. Vorher jedoch die Doppelleitung 6 mm nach innen abwinkeln. Je nach vorhandenen Gleisradien sind die Leitungen soweit leicht nach außen zu biegen, dass das Hauptfahrwerk nicht gegen diese stoßen kann!
33. Umlaufunterkante rot lackieren und die gewählte Beschriftung an der Lok anbringen.

Nicht geeignet für Kinder unter 12 Jahren.